



6. Schlussrang für das SHC Wollerau Novizen-Team an den Swiss Finals 2020

Noch vor die zweite Corona-Welle voll einsetzte, konnte man am Wochenende vom 17./18. Oktober nach Givisiez, FR reisen um am Finalturnier der besten sechs Novizen-Mannschaften teilzunehmen. Schon vor dem Turnier ein toller Erfolg, trat der SHCW doch dieses Jahr das erste Mal mit einem Novizen-Team zur Meisterschaft an.

Der SHC Wollerau trat mit Marvin und Gregory im Tor, Bruno, Sonja, Mattia und Virgile in der Defense sowie Jan, Noel, Kimo und Andri in der Offensive an. Am Sonntag stiessen zudem Ramon und Livio zum Team hinzu. An der Bande standen Stefan Kuster und Stefan Gygli und wurden am Sonntag durch Cornel unterstützt.



Das Turnier begann sehr umkämpft und ausgeglichen und die ersten beiden Partien gingen mit zwei knappen 5-4 Siegen an Givisiez und Novaggio. Wollerau bekam es in ihrer ersten Partie mit dem SCH La Broye zu tun, einem der beiden Favoriten auf den Aufstieg, hatten die Waadtländer doch die Qualifikation mit dem Punktemaximum gewonnen. Das Spiel begann mit einem hohen Tempo und La Broye konnte nach knapp 2 Minuten Marvin das erste Mal bezwingen. Doch Wollerau kam sehr gut in die Partie und hielt hervorragend dagegen. Spielerisch war man das bessere Team und dies wurde durch den Ausgleich von Noel nach gut 5 Spielminuten belohnt. In der Folge ein Hin- und Her. La Broye immer wieder mit Distanzschüssen gefährlich, Wollerau mehr mit Kombinationen. Noch vor der ersten Pause musste man den zweiten Gegentreffer hinnehmen, doch kurz darauf netzte Noel das zweite Mal ein und sorgte so zur Pause für das 2-2. Nach einer kurzen Pause kam es noch besser und Bruno schoss mit einem satten Schuss Wollerau das erste Mal in Front. Doch postwendend reagiert La Broye und glich zum 3-3 aus. Im 2-Minutentakt ging es weiter und wiederum Noel erzielte den vierten Treffer für Wollerau und sorgte gut 4 Minuten vor Schluss für die Führung. Doch auch hier vermochten die Romands zu reagieren und Marvin musste sich zum 4-4 bezwingen lassen. Nun wurde es hitzig, La Broye fasste eine Strafe, Wollerau

in Ueberzahl und völlig unbegründet kassierte Jan ebenfalls einen 2er. Der Schiedsrichter lagen mit dieser Entscheidung falsch. Doch ein entscheidender Faktor in diesem umkämpften Spiel, den La Broye konnten in Ueberzahl nur 19 Sekunden vor Schluss den entscheidenden 5-4 Siegestreffer erzielen. Wiederum war es eine Distanzschuss der zur Entscheidung führte und somit verlor man unglücklich und unverdient nach einer aufopferungsvoll gespielten ersten Partie.



Im zweiten Spiel ging es gegen den Gastgeber SHC Givisiez, ein weiteres Schwergewicht im Turnier. Diesmal Gregory im Tor. Und die Partie begann vielversprechend für die Höfner, Noel brachte den SHCW schon früh in Führung. Doch Givisiez sehr stark und sie kombinierten sich gut zum 1-1 Ausgleich und erhöhten in der Folge in Ueberzahl zum 3-1 bis zum ersten Pausentee. Wollerau aber auch mit Chancen immer noch in der Partie. Gregory überliess in der Folge das Tor Marvin, da er leider Knieschmerzen verspürte und Givisiez spielte nun Wollerau an die Wand und erzielte innert 6 Spielminuten 5 Treffer. Die Partie somit frühzeitig entschieden. Bei Wollerau lief nicht viel zusammen und nach den 5 Gegentreffer wurden die beiden Goalies wieder getauscht. In der Folge die Partie wieder ein wenig ausgeglichener und der Torreigen ging weiter. Treffer auf beiden Seiten und am Schluss hiess es 12-6 für Givisiez, die Freiburger das klar bessere Team mit einem verdienten Sieg und Wollerau mit der zweiten Niederlage im Turnier.

Nach einer kurzen Pause gings am Nachmittag nun zur dritten und letzten Partie an diesem ersten Turniertag. Nun wartete Rothrist-Oensingen auf die Höfner. Ein Team welches man in der Qualifikation geschlagen hatte. Und so ging man voller Selbstvertrauen in die Partie. Doch nach nur 24 Sekunden bereits der erste Gegentreffer der Marvin hinnehmen musste, kein optimaler Start in diese Partie. Doch Wollerau bewies in der Folge, dass man das bessere Team ist und Andri und Noel skorten vor der ersten Pause und drehten die Partie auf 2-1. Nach der Pause eigentlich nur noch Wollerau am Drücker, Marvin hinten sicher und vorne kamen nun auch die Tore. Es war vier Mal Noel der skorte und Wollerau brachte so mit einem überzeugenden 6-1 die ersten Punkte ins Trockene und beendet somit den ersten Turniertag positiv. Der Zwischenstand in der 6er Tabelle sah nach dem ersten Tag so aus, dass Givisiez mit dem Punktemaximum vor La Broye, Capelago und Wollerau die Tabelle anführte. Dahinter folgte Novaggio und Rothrist-Oensingen.

Am Sonntag ging es auf 9.30 Uhr wieder los und Wollerau trat eine Stunde später gegen die Capolage Flyers zur vierten Partie an. Ein entscheidendes Spiel, wollte man in der Tabelle sich doch unter den ersten 3 etablieren. Capelago mit einer sehr guten Mannschaft und vor allem einem sehr starken 1. Block mit grossgewachsenen, schnellen Spielern. Doch auch hier hielt unser Team sehr gut dagegen. Nun Gregory im Tor für Wollerau und diesmal begann die Partie perfekt für die Schwyzer, erzielte Ramon nach 35 Sekunden den Führungstreffer. Die Partie ausgeglichen und umkämpft. Doch nun verpiff leider das Schiedsrichter Duo mit einer äusserst bedenklichen Leistung komplett das Spiel. Es hagelt Strafen und die Flyers gingen in Ueberzahl nach 10 Minuten die Partie zum 1-1 aus. Doch auch die Tessiner mussten in die Kühlbox und Wollerau nutzte eine doppelte Ueberzahl zur 2-1 Führung durch Noel. Nach dem Pausentee hagelte es noch mehr Strafen und die Schiedsrichter definitiv nicht auf der Höhe. Nach einem Check gegen den Kopf von hinten kassierte der gegnerische Spieler gerade Mal eine 2 Minuten Strafe und dafür wurde gegen Stefan Gygli auf der Bank wegen Reklamieren eine Disziplinarstrafe verteilt. Ein skandalöser Auftritt der Referees! Doch Wollerau überstand zweimal eine doppelte Unterzahl bravourös und Gregory hielt die 2-1 Führung. Doch nach einer weiteren Strafe kam der Ausgleich doch noch 6 Minuten vor Schluss. Doch die Partie noch nicht zu Ende. Ramon bediente Kimo und dieser brachte 2 Minuten vor Schluss Wollerau wieder in Front. Doch in der Folge wieder eine Strafe gegen Ramon und prompt Capelago mit dem 3-3 Ausgleich durch einen Distanzhammer. Nun noch 1 Minute zu spielen und Puckverlust der Wollerauer und die Tessiner netzen 50 Sekunden vor Schluss zum entscheidenden 4-3 Siegestreffer ein. Sehr schade, dass eine grundsätzlich spannende Partie so verloren ging und vor allem durch das Schiedsrichter-Duo so verpiffen wurde. Die Unzufriedenheit beim Team und Coaching-Staff gross, doch man musste dies sportlich hinnehmen und sich nun auf die letzte Partie des Turnieres fokussieren.



Bei der letzten Partie gegen die Novaggio Twins hatten die Höfner aus der letzten Saison noch was gutzumachen. Waren es doch die Twins, wo man ungeschlagen im Viertelfinal beim Mini-Finalturnier scheiterte. Zudem ging es um Rang 4-6. Mit einem Sieg würde man auf Rang 4 abschliessen, bei einer Niederlage müsste man sich mit dem Schlussrang 6 zufrieden geben. Auch diese Partie wiederum sehr ausgeglichen. Marvin im Tor für die Höfner und dieser musste sich nach knapp 4 Minuten das erste Mal geschlagen geben. Doch Wollerau mit der Reaktion und Noel mit dem 1-1 Ausgleich nach 9 Spielminuten. Auch in diesem Spiel wiederum viele Strafen und Novaggio nutzte eine dieser Ueberzahl-Situationen und ging wieder in Front. Doch nur 5 Sekunden drauf glich Kimo auf Zuspield von Ramon sehenswert aus. Doch die erste Halbzeit noch nicht vorbei die Tessiner erneut mit dem Führungstreffer und die Höfner zum dritten Mal mit der Reaktion. Noel hatte erneut getroffen für den SHCW. Nach weiteren Strafen konnten sich die Spieler beim Pausentee erholen, bevor es in die letzten 15 Minuten der Saison ging. Doch in dieser lief nicht mehr viel für Wollerau zusammen. Hinten musste man unglückliche Gegentreffer hinnehmen und

vorne wollte kein Treffer mehr klappen. So verlor man ein knappes und umkämpftes Spiel gegen die Novaggio Twins mit 3-5.



Diese Niederlage bedeutete den 6. und letzten Schlussrang am Aufstiegsturnier. Die Enttäuschung war gross, den man wusste, dass man sich unter Wert geschlagen hatte und mit ein wenig mehr Wettkampfglück durchaus einen Rang unter den Top 3 dringelegen wäre. Doch für die erste Saison bei den Novizen darf der SHCW stolz sein, hat man sich doch über die ganze Saison sehr gut geschlagen und eine erfolgreiche und spannende Saison gespielt. Gratulation an den SHC Givisiez zum 1. Schlussrang und den Aufstieg in die Eliteklasse und vielen Dank für die super Turnierorganisation! Gratulation aber vor allem an unsere Jungs und Sonja für eine tolle Saison! Super gemacht!



SHC Wollerau Novizen Team – Saison 2020